

Datenschutzhinweise im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist

Commerzbank AG
Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main
Microsoft-Teams@commerzbank.com

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

Commerzbank AG
Datenschutzbeauftragter
Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main
datenschutzbeauftragter@commerzbank.com

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Telefonnummer und andere Kontaktdata) sowie die IP-Adresse Ihres Gerätes. Weiterhin wird die schriftliche Kommunikation in der Chatfunktion von Teams aufgezeichnet.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Sprachaufzeichnung, Erzeugung von Gesprächszusammenfassungen mit Microsoft 365 Copilot (siehe unten)) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Commerzbank-Konzern. Zudem sind wir gesetzlich verpflichtet Wertpapierberatungsgespräche aufzuzeichnen.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Beratung sowie Vertrieb.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Informationen über unsere Kunden dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsicht, Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finindienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Familiengerichte, Grundbuchämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln,
- andere Unternehmen im Commerzbank-Konzern zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Des Weiteren ist eine Übermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Sofern dies in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an einen IT-Dienstleister in den USA oder einem anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebs der Bank unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus übermittelt.
- Mit der Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie im Rahmen einer Interessenabwägung, werden in Einzelfällen personenbezogene Daten (z.B. Legitimationsdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union übermittelt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GwG) und Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift

sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuseigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams nicht statt.

Findet Profiling statt?

Ein Profiling findet im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams nicht statt.

Wie werden meine Daten durch die integrierten KI-Funktionen (Microsoft 365 Copilot) während einer Sitzung verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Wird Microsoft 365 Copilot in Microsoft Teams aktiviert, werden die Teilnehmenden einer Sitzung darüber automatisiert informiert. Das Mikrofon und die Kamera aller Teilnehmenden werden zunächst automatisch deaktiviert.

Durch die Aktivierung Ihres Mikrofons oder Ihrer Kamera willigen Sie in die anschließende Verarbeitung Ihrer Nutzungsdaten (insbesondere Audio, Video und Chat) durch Microsoft 365 Copilot während dieser Sitzung ein, um Gesprächszusammenfassungen und Antworten für die Dauer der Sitzung im separaten Microsoft 365 Copilot Chat zu generieren. Diese temporären Daten können während der Sitzung durch einen Sitzungsteilnehmer kopiert und in andere Programme zur Weiterverarbeitung übernommen werden. Sie werden nach dem Ende der Sitzung im Microsoft 365 Copilot automatisch gelöscht.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Commerzbank AG
Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main
Microsoft-Teams@commerzbank.com

Version 4.0

Data Protection in regards of using Microsoft Teams

With the following information we would like to give you an overview of the processing of your personal data by us and your rights under data protection law.

Who is responsible for data processing and who can I contact?

Responsible is

Commerzbank AG
Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main
Microsoft-Teams@commerzbank.com

You can contact our Data Protection Officer at

Commerzbank AG
Data Protection Officer
Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main
datenschutzbeauftragter@commerzbank.com

Which sources and data do we use?

We process personal data that we receive from our customers or other data subjects while using Microsoft Teams.

Relevant personal data are personal details (name, telephone number and other contact details) and the IP address of your device. Furthermore, the written communication in the chat function of teams is recorded.

What do we process your data for (purpose of processing) and on what legal basis?

We process personal data in accordance with the provisions of the EU General Data Protection Regulation (GDPR) and the Federal Data Protection Act (BDSG)

- a. to fulfill contractual obligations (Art. 6 Para. 1 b GDPR)

The processing of data takes place for the provision and brokering of banking and financial services in the context of the implementation of our contracts with our customers or for the implementation of pre-contractual measures, which take place on request. The purposes of data processing are primarily based on the specific product. Further details on the data processing purposes can be found in the relevant contract documents and terms and conditions.

- b. within the scope of the balancing of interests (Art. 6 Para. 1 f GDPR)

If necessary, we process your data beyond the actual fulfillment of the contract to safeguard our legitimate interests or those of third parties. Examples:

- Assertion of legal claims and defense in legal disputes,
- Ensuring IT security and IT operations of the bank,
- Prevention and investigation of criminal offenses.
- c. as a result of your consent (Art. 6 (1 a) GDPR)

If you have given us a consent to the processing of personal data for certain purposes (e.g. voice recording, generation of call summaries with Microsoft 365 Copilot (see below)), the lawfulness of this processing is given on the basis of your consent. A given consent can be revoked at any time. The revocation of a consent only takes effect for the future and does not affect the lawfulness of the data processed up to the time of revocation.

- d. based on legal requirements (Art. 6 Para. 1 c GDPR) or in the public interest (Art. 6 Para. 1 e GDPR)

In addition, as a bank, we are subject to various legal obligations, i.e. legal requirements (e.g. Banking Act, Money Laundering Act, Securities Trading Act, tax laws) as well as banking supervisory requirements (e.g. the European Central Bank, the European Banking Authority, the Deutsche Bundesbank and the Federal Financial Supervisory Authority). The purposes of processing include, among other things, fraud and money laundering prevention, the fulfillment of tax control and reporting obligations as well as the assessment and management of risks in the bank and in the Commerzbank Group. In addition, we are legally obliged to record securities advisory discussions.

Who will get my data?

Within the bank, those departments have access to your data that need it to fulfill our contractual and legal obligations. Service providers and vicarious agents employed by us can also receive data for these purposes if they in particular maintain banking secrecy. These are companies in the categories of IT services, telecommunications, consulting and sales.

With regard to the transfer of data to recipients outside our bank, it should first be noted that we as a bank are obliged to maintain secrecy about all customer-related facts and assessments of which we become aware (banking secrecy in accordance with No. 2 of our general terms and conditions). In principle, we are only allowed to disclose information about our customers if this is required by law, if the customer has consented or if we are authorized to provide bank information. Under these conditions, recipients of personal data can be, for example:

- Public bodies and institutions (e.g. European Central Bank, European Banking Authority, Deutsche Bundesbank, Federal Financial Supervisory Authority, tax authorities, law enforcement authorities, family courts, land registry offices) if there is a legal or official obligation,
- other credit and financial services institutes or comparable institutions to which we transmit personal

- data in order to carry out the business relationship with you,
- other companies in the Commerzbank Group for risk management based on legal or regulatory obligations,
- Service providers that we use in the context of order processing relationships.

Other data recipients can be those bodies for which you have given us your consent to transfer data or for which you have exempted us from banking secrecy in accordance with an agreement or consent or to which we are authorized to transfer personal data based on a balancing of interests.

Are data transmitted to a third country or to an international organization?

A data transfer to locations in countries outside the European Union (so-called third countries) takes place, as far as

- it is required by law (e.g. tax reporting obligations) or
- you have given us your consent.

Furthermore, a transfer to bodies in third countries is planned in the following cases:

- If this is necessary in individual cases, your personal data may be transmitted to an IT service provider in the USA or another third country to ensure the IT operations of the bank in compliance with European data protection standards.
- With the consent of the person concerned or due to legal regulations to combat money laundering, terrorist financing and other criminal acts as well as in the context of a balancing of interests, personal data (e.g. legitimization data) are transmitted in individual cases in compliance with the data protection level of the European Union.

How long will my data be saved?

We process and store your personal data as long as this is necessary for the fulfillment of our contractual and legal obligations. It should be noted that our business relationship is a long-term obligation that is set up for years.

If the data are no longer required for the fulfillment of contractual or legal obligations, they are regularly deleted, unless their - temporary - further processing is necessary for the following purposes:

- Fulfillment of retention obligations under commercial and tax law, which may result, for example, from: Commercial Code (HGB), Fiscal Code (AO), Banking Act (KWG), Money Laundering Act (GwG) and Securities Trading Act (WpHG). The periods for storage and documentation specified there are usually two to ten years.
- Preservation of evidence within the framework of the statutory statute of limitations. After the sections 195 ff of the German Civil Code (BGB), these limitation

periods can be up to 30 years, whereby the regular limitation period is 3 years.

What data protection rights do I have?

Every person concerned has the right to get information under Article 15 GDPR, the right to rectification under Article 16 GDPR, the right to erasure under Article 17 GDPR, the right to restrict processing under Article 18 GDPR, the right to object from Article 21 GDPR and the right to data portability from Article 20 GDPR. The restrictions according to Sections 34 and 35 BDSG apply to the right to information and the right to erasure. In addition, there is a right of appeal to a competent data protection supervisory authority (Article 77 GDPR in conjunction with Section 19 BDSG).

You can revoke your consent to the processing of personal data at any time. Please note that the revocation will only take effect in the future. Processing that took place before the revocation is not affected.

Is there an obligation for me to provide data?

As part of our business relationship, you must provide the personal data that is required for the establishment, implementation and termination of a business relationship and for the fulfillment of the related contractual obligations or that we are legally obliged to collect. Without this data, we will usually not be able to conclude, execute and terminate a contract with you. In particular, according to the anti-money laundering regulations, we are obliged to identify you using your identification document before establishing the business relationship and to collect and record your name, place of birth, date of birth, nationality, address and identification data. In order for us to be able to comply with this legal obligation, you have to provide us with the necessary information and documents in accordance with the Money Laundering Act and to notify us immediately of any changes that arise in the course of the business relationship. If you do not provide us with the necessary information and documents, we are not allowed to establish or continue the business relationship you have requested.

To what extent is there automated decision-making?

Automated decision-making does not take place when using Microsoft Teams.

Does profiling take place?

Profiling does not take place when using Microsoft Teams.

How is my data processed by the integrated AI functions (Microsoft 365 Copilot) during a session and on what legal basis is this done?

If Microsoft 365 Copilot is activated in Microsoft Teams, the participants of a session are automatically informed about it. The microphone and camera of all participants are automatically deactivated at first.

By activating your microphone or camera, you consent to the subsequent processing of your usage data (in particular audio, video and chat) by Microsoft 365 Copilot during this session in order to generate call summaries and responses for the duration of the session in the separate Microsoft 365 Copilot chat. This temporary data can be copied by a session participant during the session and transferred to other programs for further processing. They are automatically deleted after the end of the session in Microsoft 365 Copilot.

Information about your right of objection under Article 21 GDPR

Right to object on a case-by-case basis

You have the right, for reasons that arise from your particular situation, to object at any time to the processing of personal data concerning you which is carried out on the basis of Article 6 Paragraph 1 e GDPR (data processing in the public interest) and Article 6 Paragraph 1 f GDPR (Data processing on the basis of a balancing of interests) takes place, to lodge an objection.

If you object, we will no longer process your personal data, unless we can prove compelling legitimate reasons for the processing that outweigh your interests, rights and freedoms, or the processing serves to assert, exercise or Defense of legal claims.

Recipient of an objection

The objection can be made informally with the subject "Objection" stating your name, your address and your date of birth and should be addressed to:

Commerzbank AG
Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main
Microsoft-Teams@commerzbank.com

Version 4.0